

Einladung

Ordentliche Generalversammlung
Dienstag, 24. April 2012, 10.00 Uhr
Kongresszentrum Basel

The Syngenta logo is positioned in the upper right quadrant of the image. It features the word "syngenta" in a blue, lowercase, sans-serif font. A small green leaf icon is placed above the letter 'n'. The logo is set against a white background that is part of a horizontal band across the middle of the page.

syngenta



Basel, 14. März 2012

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur **ordentlichen Generalversammlung der Syngenta AG** wie folgt einzuladen:

Datum: **Dienstag, 24. April 2012, 10.00 Uhr**
(Türöffnung 8.30 Uhr)

Ort: **Kongresszentrum, Messe Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel**

Traktanden

1 **Geschäftsbericht 2011**

- 1.1 Genehmigung des Jahresberichts, inklusive der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Jahr 2011
- 1.2 Konsultativabstimmung über das Entschädigungssystem

2 **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

3 **Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien**

4 **Verwendung des Bilanzgewinns 2011 und Dividendenbeschluss**

5 **Genehmigung eines Aktienrückkaufprogramms**

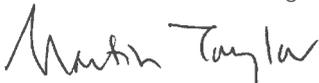
6 **Teilrevision der Statuten: Aufhebung Sacheinlage- und Fusionsbestimmungen**

7 **Wahlen in den Verwaltungsrat**

- 7.1 Wiederwahl von Stefan Borgas
- 7.2 Wiederwahl von Peggy Bruzelius
- 7.3 Wiederwahl von David Lawrence
- 7.4 Wiederwahl von Jürg Witmer
- 7.5 Neuwahl von Vinita Bali
- 7.6 Neuwahl von Gunnar Brock
- 7.7 Neuwahl von Michel Demaré

8 **Wahl der Revisionsstelle**

Im Namen des Verwaltungsrats der Syngenta AG:



Martin Taylor
Präsident

Organisatorische Hinweise finden Sie auf den letzten Seiten dieser Broschüre

Anträge und Erläuterungen

1 Geschäftsbericht 2011

1.1 Genehmigung des Jahresberichts, inklusive der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Jahr 2011

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung.

1.2 Konsultativabstimmung über das Entschädigungssystem

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, sich mit dem Entschädigungssystem (Seiten 15–18 des Corporate Governance und Entschädigungsberichts 2011) einverstanden zu erklären. Diese Abstimmung hat konsultativen Charakter.

Erläuterung

Der Entschädigungsbericht erläutert die Grundsätze und Elemente der Vergütungen bei Syngenta. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ schlägt der Verwaltungsrat vor, den Aktionärinnen und Aktionären das Entschädigungssystem in einer separaten Abstimmung vorzulegen. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern und den Mitgliedern der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

3 Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien

Der Verwaltungsrat beantragt:

(A) Als Folge der 636 750 Aktien, die im Rahmen des Rückkaufprogramms über die zweite Handelslinie im Jahr 2011 erworben wurden, die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von derzeit CHF 9 376 289,90 um CHF 63 675,00 auf CHF 9 312 614,90, eingeteilt in 93 126 149 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0,10, und anschliessende Vernichtung der 636 750 zurückgekauften Aktien;

(B) Als Ergebnis des in Übereinstimmung mit Artikel 732 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts erstellten Prüfungsberichts festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der vorgenannten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind;

(C) Den Artikel 4 Abs. 1 der Statuten der Syngenta AG nach Massgabe des Umfangs der Kapitalherabsetzung wie folgt zu ändern (Änderungen unterstrichen):

„Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 9 312 614,90, ist voll liberiert und eingeteilt in 93 126 149 Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0,10.“

Erläuterung

Die ordentliche Generalversammlung vom 22. April 2008 bewilligte ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 10% des Aktienkapitals. Das Rückkaufprogramm wurde im April 2010 gestartet und endet spätestens am 31. Dezember 2012. Im Rahmen dieses Rückkaufprogramms kaufte Syngenta im Jahr 2011 636 750 Aktien über die zweite Handelslinie zurück. Der Verwaltungsrat beantragt, diese Aktien zu vernichten und das Aktienkapital entsprechend herabzusetzen.

Anträge und Erläuterungen

Die Revisionsstelle Ernst & Young stellt in einem Prüfungsbericht zuhanden der Generalversammlung fest, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals gemäss diesem Traktandum voll gedeckt sind.

Die Kapitalherabsetzung kann erst nach der dreimaligen Publikation des Schuldendrucks (Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechts) vollzogen werden, welcher nach der Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wird.

4 Verwendung des Bilanzgewinns 2011 und Dividendenbeschluss

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2011 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag	CHF	2 183 711 938
Jahresgewinn 2011	CHF	1 069 943 898
Verfügbarer Gewinn	CHF	3 253 655 836
Vorgeschlagene Dividende	CHF	-745 009 192
Zuweisung an freie Reserven	CHF	-200 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2 308 646 644

Erläuterung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Bruttodividende von CHF 8,00 für das Geschäftsjahr 2011. Die 636 750 zurückgekauften Aktien, die gemäss dem Antrag in Traktandum 3 zur Vernichtung vorgesehen sind, wie auch Aktien im Eigenbestand der Syngenta AG und ihren Tochtergesellschaften sind nicht dividendenberechtigt. Der als Dividende zu entrichtende Gesamtbetrag bestimmt sich nach der am 25. April 2012 dividendenberechtigten Anzahl Aktien und wird entsprechend angepasst.

Vorbehältlich des Dividendenbeschlusses durch die Generalversammlung wird die Dividende am 2. Mai 2012 an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt, die am 25. April 2012 bei Börsenschluss Syngenta-Aktien halten.

5 Genehmigung eines Aktienrückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag an die Generalversammlung, ihn zu ermächtigen, Aktien im Umfang von bis zu 10% des Aktienkapitals der Syngenta AG zurückzukaufen. Diese Aktien sind zur Vernichtung vorgesehen und sind deshalb keine „Eigene Aktien“ im Sinne von Artikel 659 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Erläuterung

Das im Jahre 2008 von der Generalversammlung genehmigte Aktienrückkaufprogramm wird bis Ende 2012 abgeschlossen sein. Der Verwaltungsrat beantragt ein neues Aktienrückkaufprogramm, welches Anfang 2013 beginnen kann. Die Anzahl der zur Vernichtung vorgeschlagenen Aktien kann jeweils erst festgesetzt werden, wenn die entsprechenden Rückkäufe abgeschlossen sind. Die diesbezüglichen Aktienkapitalreduktionen und Statutenänderungen werden kommenden Generalversammlungen zur Genehmigung unterbreitet.

6 Teilrevision der Statuten: Aufhebung Sacheinlage- und Fusionsbestimmungen

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 34 (Sacheinlage) und Artikel 35 (Fusion) der Statuten ersatzlos zu streichen.

Artikel 34 Sacheinlage

Bisherige Fassung

1

Gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. November 2000 erhält die Gesellschaft von der AstraZeneca PLC, London (GB), als Sacheinlegerin sämtliche 100 000 Namenaktien zu je CHF 10.– der Zeneca Agrochemicals Zeta AG, Basel, zum Preis von CHF 3 000 000 000.–.

Beantragte neue Fassung
[Aufgehoben]

Anträge und Erläuterungen

Als Gegenleistung erhält die Sacheinlegerin 43 890 186 voll liberierte Namensaktien zu je CHF 10.– der Gesellschaft mit einem totalen Nominalwert von CHF 438 901 860.–. Die Differenz zwischen diesem Betrag und dem genannten Preis von CHF 3 000 000 000.– wird bei der Gesellschaft in die allgemeinen Reserven gebucht.

2

Gemäss dem amerikanischen Recht unterstehenden Vertrag zwischen der Gesellschaft, der Syngenta MergerSub Inc., Wilmington, Delaware (USA), und der Novartis Agribusiness Holding Inc., Wilmington, Delaware (USA), vom 8. September 2000 erhält die Gesellschaft durch Sacheinlage von der Novartis Agribusiness Holding Inc., Wilmington, Delaware (USA), sämtliche am 12. November 2000 existierenden Aktien dieser Gesellschaft zum Preis von CHF 175 000 000.–, womit die Novartis Agribusiness Holding Inc., Wilmington, Delaware (USA), zur hundertprozentigen Tochtergesellschaft wird. Als Gegenleistung erhalten – ebenfalls gestützt auf diesen Vertrag – Dritte, nämlich die bisherigen Aktionäre der Novartis Agri Holding Inc., Wilmington, Delaware (USA), 17 166 099 voll liberierte Namensaktien zu je CHF 10.– der Gesellschaft

mit einem totalen Nominalwert von CHF 171 660 990.–. Die Differenz von total CHF 3 339 010.– zwischen diesem Betrag und dem genannten Preis wird bei der Gesellschaft in die allgemeinen Reserven gebucht.

Artikel 35 Fusion

Bisherige Fassung

Gemäss Fusionsvertrag vom 3. November 2000 übernimmt die Gesellschaft durch Universalsukzession sämtliche Aktiven von CHF 870 776 282.– und Passiven von CHF 183 776 282.– der Novartis Agri Holding AG, Basel, im Nettobuchwert von CHF 686 791 800.–, gemäss Fusionsbilanz per 3. November 2000. Als Gegenleistung erhalten die vormaligen Aktionäre der Novartis Agri Holding AG, Basel, 51 498 299 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 10.– der Gesellschaft mit einem totalen Nominalwert von CHF 514 982 990.–. Die Differenz von total CHF 171 808 810.– zwischen diesem Betrag und dem Nettobuchwert wird bei der Gesellschaft in die allgemeinen Reserven gebucht.

Beantragte neue Fassung
[Aufgehoben]

Erläuterung

Gemäss Artikel 628 Abs. 4 des Schweizerischen Obligationenrechts kann die Generalversammlung Bestimmungen in den Statuten über Sacheinlagen oder Sachübernahmen nach zehn Jahren aufheben. In analoger Anwendung der oben erwähnten Bestimmung kann auch der Artikel über den Fusionsvertrag aus den Statuten gestrichen werden.

Anträge und Erläuterungen

7 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Herren Stefan Borgas, David Lawrence und Jürg Witmer für eine Amtsdauer von je drei Jahren, sowie von Frau Peggy Bruzelius für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ferner beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Frau Vinita Bali, Herrn Gunnar Brock und Herrn Michel Demaré für eine Amtsdauer von je zwei Jahren.

Erläuterung

Gemäss Artikel 20 Abs. 1 der Statuten der Syngenta AG müssen die einzelnen Amtsperioden der Verwaltungsratsmitglieder so aufeinander abgestimmt sein, dass jedes Jahr rund ein Drittel aller Verwaltungsratsmitglieder neu bzw. wiedergewählt wird. Ferner wird in Artikel 20 Abs. 3 der Statuten festgehalten, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats automatisch nach Vollendung des zwölften Amtsjahres aus dem Verwaltungsrat ausscheiden.

Die Amtszeiten von Stefan Borgas, David Lawrence sowie Jürg Witmer laufen an der diesjährigen Generalversammlung ab. Sie werden zur Wiederwahl für eine Amtsperiode von je drei Jahren vorgeschlagen.

Peggy Bruzelius vollendet ihr zwölftes und letztes Amtsjahr im Jahr 2013. Sie wird folglich der Generalversammlung für eine verkürzte Amtszeit von einem Jahr zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Als neue Mitglieder des Verwaltungsrats wird der Generalversammlung die Wahl von Vinita Bali, Gunnar Brock und Michel Demaré für eine Amtsdauer von je zwei Jahren vorgeschlagen.

7.1 Wiederwahl von Stefan Borgas

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Stefan Borgas als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von drei Jahren.

Erläuterung

Stefan Borgas ist seit 2009 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats. Er ist auch Mitglied des Revisionsausschusses. Seine derzeitige Amtsdauer läuft an der Generalversammlung vom 24. April 2012 ab. Er stellt sich für eine Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung.

Stefan Borgas war von Juni 2004 bis Januar 2012 Chief Executive Officer von Lonza. Zuvor war er 14 Jahre für die BASF-Gruppe tätig, bei der er verschiedene leitende Positionen in den Bereichen Fine Chemicals und Engineering Plastics in den USA, Deutschland, Irland und China innehatte. Er ist Vorstandsmitglied des Schweizer Wirtschaftsverbands scienceindustries und der Swiss-American Chamber of Commerce sowie Vorsitzender der Schweizerischen Management Gesellschaft (SMG).

Stefan Borgas besitzt einen Abschluss in Business Administration der Universität von Saarbrücken sowie einen MBA der Universität St. Gallen.

7.2 Wiederwahl von Peggy Bruzelius

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Peggy Bruzelius als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Erläuterung

Peggy Bruzelius ist seit der Gründung von Syngenta nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats; sie ist auch Vorsitzende des Revisionsausschusses. Ihre derzeitige Amtsdauer läuft an der Generalversammlung vom 24. April 2012 ab. Sie stellt sich für eine verkürzte Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung.

Anträge und Erläuterungen

Peggy Bruzelius ist zurzeit Präsidentin des Verwaltungsrats von Lancelot Holding AB. Ausserdem ist sie Vizepräsidentin des Verwaltungsrats von Electrolux AB und Verwaltungsratsmitglied bei Husqvarna AB, Akzo Nobel NV, Axfood AB und Diageo plc. Peggy Bruzelius ist Mitglied der Royal Swedish Academy of Engineering Sciences. Zuvor war sie Executive Vice President der SEB-Bank (1997 – 1998) und Chief Executive Officer von ABB Financial Services (1991 – 1997).

Peggy Bruzelius besitzt einen Master of Science der Stockholm School of Economics und die Ehrendoktorwürde derselben Universität.

7.3 Wiederwahl von David Lawrence

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn David Lawrence als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von drei Jahren.

Erläuterung

David Lawrence ist seit 2009 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats; er ist auch Mitglied des Corporate Responsibility-Ausschusses sowie Vorsitzender des Science and Technology Advisory Board. Seine derzeitige Amtsdauer läuft an der Generalversammlung vom 24. April 2012 ab. Er stellt sich für eine Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung.

David Lawrence war vom 1. September 2002 bis Ende September 2008 Head of Research & Development bei Syngenta. Davor war David Lawrence von 2000 bis 2002 Head Research & Technology Projects, ebenfalls bei Syngenta. Zuvor war er Head International R&D Projects bei Zeneca Agrochemicals, wo er vorgängig verschiedene leitende wissenschaftliche Positionen innehatte. Er war Mitglied der UK Foresight Lead Expert Group on Food and Farming. Gegenwärtig ist er Mitglied des BBSRC Council und des UK Industrial Biotechnology Leadership Team. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrats der Rothamsted Research, von Plastid AS und des UK Biosciences Knowledge Transfer Network, dessen Industrial Biotechnology Group er präsidiert.

David Lawrence besitzt einen MA und ein Doktorat in Chemischer Pharmakologie der Universität Oxford.

7.4 Wiederwahl von Jürg Witmer

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Jürg Witmer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von drei Jahren.

Erläuterung

Jürg Witmer ist seit 2006 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat hat ihn im Jahr 2009 zu seinem Vizepräsidenten gewählt. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrats- und des Vergütungsausschusses. Seine derzeitige Amtsdauer läuft an der Generalversammlung vom 24. April 2012 ab. Er stellt sich für eine Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung. Vorbehältlich seiner Wahl durch die Generalversammlung hat ihn der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 7. Februar 2012 in seinem Amt als Vizepräsident des Verwaltungsrats bestätigt.

Jürg Witmer ist zurzeit Präsident des Verwaltungsrats der Givaudan SA und der Clariant AG. Von 1978 an war er bei Roche tätig, zuerst in der Rechtsabteilung, anschliessend in verschiedenen Positionen, unter anderem als Assistent des CEO, als General Manager der Roche Far East in Hongkong, als Head of Corporate Communications und Public Affairs am Hauptsitz von Roche in Basel und als General Manager der Roche Austria. Danach wurde er Chief Executive Officer von Givaudan Roure (1999) und schliesslich Verwaltungsratspräsident von Givaudan (2005).

Jürg Witmer besitzt einen Dokortitel der Rechte der Universität Zürich und einen Abschluss in internationalen Studien der Universität Genf.

Anträge und Erläuterungen

7.5 Neuwahl von Vinita Bali

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Vinita Bali als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Erläuterung

Vinita Bali ist seit 2005 Managing Director und Chief Executive Officer von Britannia Industries, Indiens führender, börsenkotierter Nahrungsmittelgesellschaft. Sie ist auch Verwaltungsratsmitglied von Titan Industries und Piramal Glass und Mitglied des Global Diversity and Advisory Council von Novartis International.

Sie startete ihre Karriere in Indien in der Tata-Gruppe, stiess später zu Cadbury Indien und arbeitete danach für Cadbury im Vereinigten Königreich, in Nigeria und Südafrika. Ab 1994 hatte sie dann verschiedene leitende Positionen im Marketing und in der Geschäftsleitung bei The Coca-Cola Company in den USA und Lateinamerika inne, wo sie 2001 zur Leiterin Corporate Strategy ernannt wurde. Später wechselte sie zur Zyman-Gruppe als Leiterin Business Strategy-Praxis in den USA.

Vinita Bali besitzt einen MBA des Jamnalal Bajaj Institute of Management und einen Bachelor-Abschluss der Universität von Delhi.

7.6 Neuwahl von Gunnar Brock

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Gunnar Brock als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Erläuterung

Gunnar Brock ist Verwaltungsratspräsident von Stora Enso, Mölnlycke Health Care und Rolling Optics. Er arbeitete lange Zeit für die Tetra Pak-Gruppe, unter anderem in Asien, Australien und Europa, und kehrte – nachdem er zwischenzeitlich als Präsident und Chief Executive Officer von Alfa Laval gearbeitet hatte – als Präsident der Tetra Pak-Gruppe an den Hauptsitz in der Schweiz zurück. Von 2002 bis 2009 amtierte er als Präsident und Chief Executive Officer der Atlas Copco-Gruppe.

Gunnar Brock besitzt einen MBA der Stockholm School of Economics.

7.7 Neuwahl von Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Michel Demaré als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Erläuterung

Michel Demaré ist seit 2005 Chief Financial Officer von ABB und war zusätzlich, zwischen Ende 2008 und März 2011, President of Global Markets von ABB. Von Februar bis September 2008 war er ABB's acting Chief Executive Officer.

Zuvor war er Chief Financial Officer Europa von Baxter International Inc. Er stiess im Jahr 2002 zu Baxter, nach 18-jähriger Tätigkeit für Dow Chemical Company, wo er verschiedene Treasury- und Business Chief Financial Officer-Positionen in Europa (inklusive Schweiz) und den USA innehatte. Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrats von UBS und Mitglied des IMD Stiftungsrats in Lausanne.

Michel Demaré besitzt einen MBA der Katholieke Universiteit Leuven.

8 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, der Ernst & Young AG das Mandat als Revisionsstelle der Syngenta AG für das Geschäftsjahr 2012 zu erteilen.

Organisatorische Hinweise

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am Donnerstag, 19. April 2012, um 18.00 Uhr im Aktienbuch der Syngenta AG mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

Persönliche Teilnahme / Zutrittskarten

Zutrittskarten und Stimmmaterial werden auf Anmeldung ab 28. März 2012 zugestellt. Die rechtzeitige Verarbeitung ist garantiert für alle Anmeldungen, welche bis zum 19. April 2012 eingehen. Bei kurzfristigen Bestandesänderungen können Zutrittskarte und Stimmmaterial vor Beginn der Generalversammlung am Schalter „GV-Büro“ im Kongresszentrum der Messe Basel berichtigt werden.

Vertretung / Vollmachtserteilung

Gemäss Artikel 14 Abs. 2 der Statuten der Syngenta AG kann ein Aktionär, welcher nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen kann, sich durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär, einen in einer Richtlinie betreffend Nominee bzw. einer Vereinbarung mit einem Nominee bezeichneten Vertreter, den Organvertreter, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder einen Depotvertreter vertreten lassen.

Zur Vollmachtserteilung an einen der genannten Vertreter ist das beiliegende Auftrags- und Vollmachtformular auszufüllen und zu unterschreiben. Die rechtzeitige Verarbeitung ist garantiert für alle Anmeldungen, welche bis zum 19. April 2012 eingehen.

Depotvertreter im Sinne von Artikel 689d des Schweizerischen Obligationenrechts werden gebeten, der Syngenta AG die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig, spätestens aber vor Beginn der ordentlichen Generalversammlung am Schalter „GV-Büro“ im Kongresszentrum, Messe Basel, bekannt zu geben.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2011 besteht aus:

- dem Jahresbericht inklusive Corporate Responsibility Bericht (Deutsch oder Englisch)
- dem Corporate Governance und Entschädigungsbericht (Deutsch oder Englisch)
- dem Financial Report (nur Englisch)

Der Geschäftsbericht kann ab dem 14. März 2012 jederzeit auf www.syngenta.com oder am Sitz der Gesellschaft in Basel, Schwarzwaldallee 215, eingesehen werden.

Der Versand von vorbestellten Berichten erfolgt ab 14. März 2012. Aktionäre können jederzeit telefonisch (+41 58 399 6133) oder per E-Mail (syngenta.aktienregister@sag.ch) Bestellungen des Geschäftsberichts oder von Teilen davon aufgeben, ändern oder löschen. Aus Umweltschutzgründen verzichten wir auf eine unaufgeforderte Zustellung von gedruckten Berichten.

Hinweise zum Ablauf der Generalversammlung

- Die Generalversammlung wird in deutscher bzw. teilweise in englischer Sprache durchgeführt. Es werden Simultanübersetzungen in die deutsche, englische und französische Sprache angeboten; die Kopfhörer werden beim Saaleingang abgegeben.
- Das für die elektronische Abstimmung benötigte Gerät wird bei der Zutrittskontrolle am Validierungsschalter übergeben. Aktionäre, die die Generalversammlung vorzeitig verlassen, sind gebeten, ihr Stimmmaterial sowie das elektronische Gerät am Validierungsschalter abzugeben.
- Votanten werden gebeten, sich vor Beginn der Generalversammlung am Wortmelde-schalter im Saal zu melden.
- Am Tag der Generalversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zum Besuch der Syngenta-Ausstellung im Foyer des Kongresszentrums der Messe Basel eingeladen. Vor der Generalversammlung werden dazu ab 8.30 Uhr Kaffee und Gipfeli serviert. Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Organisatorische Hinweise

Transport

Bei Vorweisen dieser Broschüre oder der Zutrittskarte zur Generalversammlung sind die Hinfahrt zum und die Rückfahrt vom Kongresszentrum der Messe Basel auf dem gesamten Netz der BVB/BLT kostenlos (Tramhaltestelle „Messeplatz“ mit Tramlinien Nr. 2 oder Nr. 6). Im Parkhaus Messe Basel stehen Gratisparkplätze zur Verfügung; das Einfahrtsticket kann am Validierungsschalter gegen ein Gratisausfahrtsticket eingetauscht werden.

Kontaktadresse

Syngenta AG
Shareholder Services
Postfach
CH-4002 Basel

Allgemeine Anfragen

T +41 61 323 9492 / +41 61 323 1286
F +41 61 323 5461
E shareholder.services@syngenta.com

**Bestellung von Geschäftsberichten
(siehe Organisatorische Hinweise,
Geschäftsbericht)**

T +41 58 399 6133
E syngenta.aktienregister@sag.ch

Bringing plant potential to life